

passion for technology

ОТБРЕВАННО



FRITZ!Box Fon WLAN 7530

Installationsanleitung

Inhalt

1. Beschreibung	3
1.1 Anschlüsse	3
1.2 Taster	4
2. Leuchtdioden.....	5
2.1 Leuchtdiode „Info“ frei belegen	7
3. Fritz!Box Fon WLAN 7530 für Internetverbindungen einrichten	7
3.1 An die Stromversorgung anschließen	7
3.2 Mit dem Internetzugang verbinden	8
4. Geräte über WLAN mit FRITZ!Box verbinden.....	9
4.1 WLAN-Verbindung mit WPS herstellen.....	9
4.2 Verbindung an anderen Geräten mit WPS herstellen	10
4.3 WLAN-Verbindung an mobilen Geräten per QRCode herstellen.....	10
5. Konfiguration	11
5.1 Konfiguration der Internet-Verbindung über Satellit	13
6. Fritz!Box für Internet-Telefonie (VoIP) einrichten	14
6.1 Erweiterte Telefoneinstellungen	16
7. Fritz!Box Fon WLAN 7530 für WLAN einrichten	17
7.1 Verschlüsselung.....	17
8. Fehlermeldungen/Fehlerbehandlung (FAQ)	19
8.1 Keine Verbindung zum Internet!	19
8.2 Beim Öffnen des Browsers erscheint ein Fenster zur Verbindungsherstellung	19
8.3 Wie kann ich überprüfen, ob mein VoIP-Telefonanschluss angemeldet ist?	19
8.4 Wie komme ich zu einer VoIP-Telefonnummer?	19
8.5 Gibt es eine Liste der geführten Gespräche?	20
8.6 Existiert ein Fehlerprotokoll?	20
8.7 Kann ein Firmware-Update durchgeführt werden?.....	20
8.8 Muss das Gerät ständig eingeschaltet sein?	20
8.9 Keine Verbindung zur Fritz!Box	20

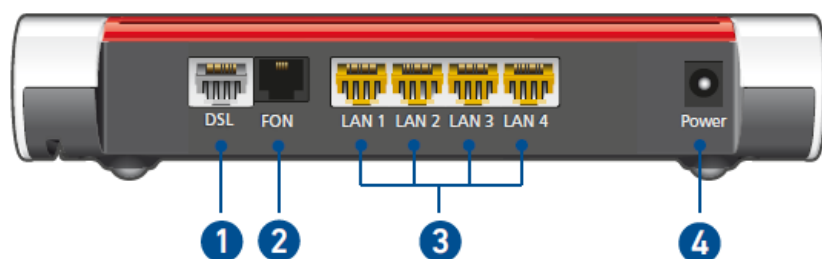
1. Beschreibung

Die Fritz!Box Fon WLAN 7530 ist ein DSL/VDSLr- Modem/-Router mit integrierter VoIP-Telefonanlage für den schnellen, unkomplizierten Internetzugang. Sie verbinden die Fritz!Box mit dem PC und mit dem Internet, richten einen Internetzugang ein und können sofort lossurfen.

Hinweis:

Die nachfolgenden Abbildungen decken sich evtl. in einigen Details nicht vollständig mit dem Endprodukt.

1.1 Anschlüsse



Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	DSL	Buchse für den Anschluss an DSL (VDSL/ADSL2+)
2	FON	RJ11-Buchse für den Anschluss analoger Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter oder einer Türsprechanlage
3	LAN 1 bis LAN 4	Buchsen zum Anschluss von Computern und anderen netzwerkfähigen Geräten wie Hubs und Spielekonsolen
4	Power	Buchse zum Anschluss des Steckernetzteils

Die Fritz!Box Fon WLAN 7530 verfügt über **4 LAN-Anschlüsse**, so dass Sie bis zu 4 Computer direkt an das Gerät anschließen können (bei ADSL). WAN ist für den Breitbandanschluss reserviert, falls dies so eingestellt ist. An den LAN-Anschluss der Fritz!Box können zudem andere netzwerkfähige Geräte angeschlossen werden, beispielsweise Spielkonsolen oder ein Netzwerk-Hub/Switch, mit dem das Netzwerk beliebig erweitert werden kann. Außerdem enthält die Fritz!Box Fon WLAN 7530 einen analogen Telefonanschluss, an die Sie ein analoge Telefongerät anschließen und damit über Internet (VoIP) telefonieren können.

Was Sie für die Installation benötigen:

- Fritz!Box Fon WLAN 7530
- Zugangsdaten für die Internet Verbindung
- Zugangsdaten für die Internettelefonie (optional)

1.2 Taster

Die FRITZ!Box hat auf der Geräteoberseite zwei Taster.

- **WLAN-Taster** - WLAN an- und ausschalten
- **WLAN-Verbindung** per WPS herstellen, siehe WLAN-Verbindung mit WPS herstellen

Taster der FRITZ!Box sperren:

Die Taster der FRITZ!Box können Sie mit einer Tastensperre belegen. Mit gesperrten Tastern verhindern Sie, dass unbeabsichtigt oder beabsichtigt Einstellungen für Ihre FRITZ!Box oder Ihr Heimnetz geändert werden.

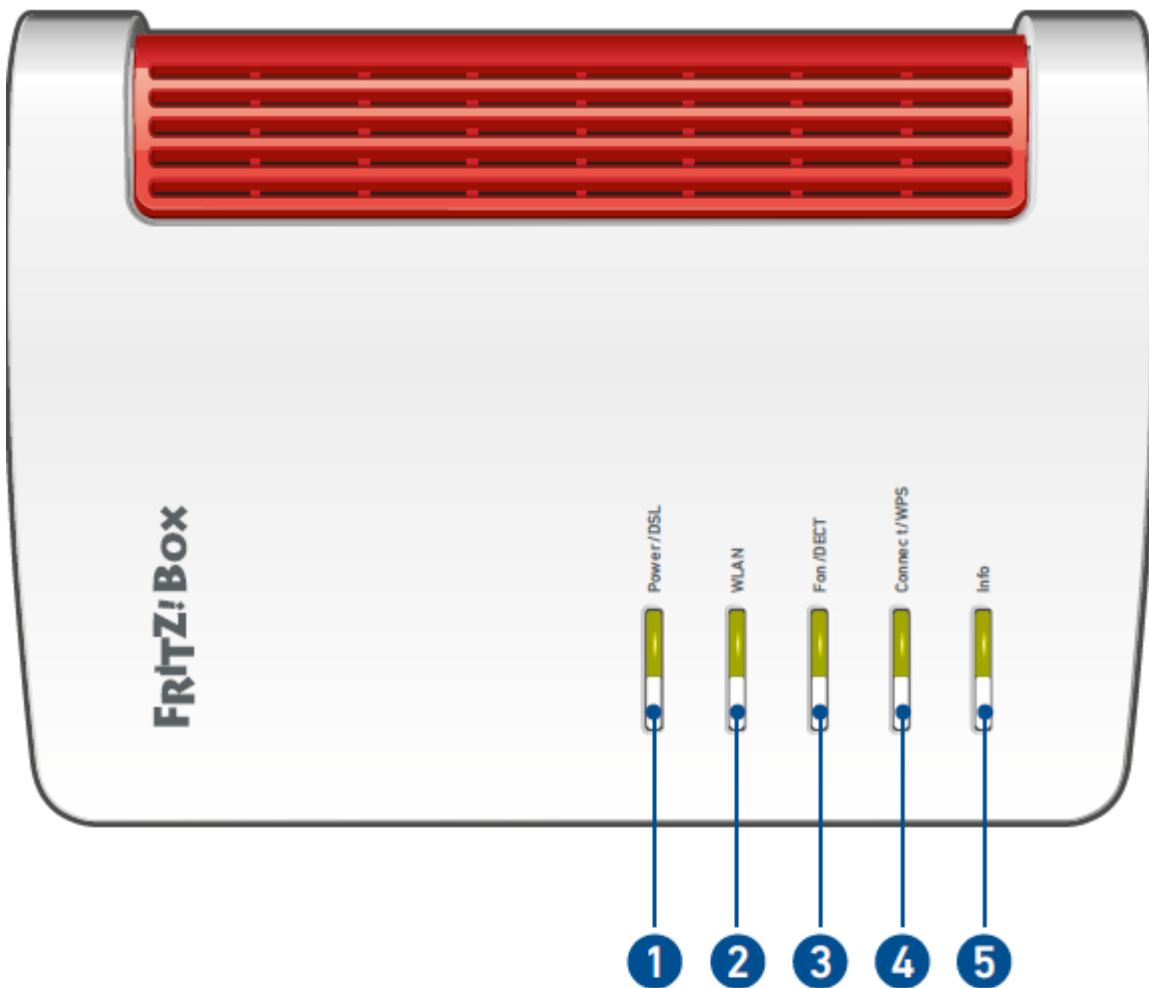
Beispiel:

Mit dem Taster „WLAN“ kann mit einem Tastendruck das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box abgeschaltet werden. Geschieht dies versehentlich, kann es unter ungünstigen Umständen eine Weile dauern, bis die Ursache gefunden wird und das WLAN-Funknetz wieder allen FRITZ!Box-Benutzern im Heimnetz zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Tastensperre richten Sie in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche unter „System / Tasten und LEDs“ auf dem Tab „Tastensperre“ ein.

2. Leuchtdioden

Bedeutung der Leuchtdioden



Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
1	Power/ DSL	aus	Stromzufuhr besteht nicht.
		leuchtet	Stromzufuhr besteht und DSL ist synchronisiert. Die FRITZ!Box ist betriebsbereit.
		blinkt	Stromzufuhr besteht und die Verbindung zum DSL wird hergestellt oder ist unterbrochen.

Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
2	WLAN	aus	WLAN ist ausgeschaltet.
		leuchtet	WLAN ist angeschaltet.
		blinkt	<ul style="list-style-type: none"> • WLAN wird an- oder ausgeschaltet. • Änderungen an den WLAN-Einstellungen werden übernommen. • WPS wird ausgeführt: Anmeldevorgang für ein WLAN-Gerät läuft.
3	Fon/DECT	aus	Es wird kein Telefonat geführt.
		leuchtet	Telefonverbindung besteht.
		blinkt	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung eines DECT-Geräts läuft. • Anmeldung eines Smart-Home-Geräts läuft. • Nachrichten in Ihrer Sprachbox. (Funktion muss vom Telefonieanbieter unterstützt werden.)
4	Connect/ WPS	aus	Es läuft kein Anmeldevorgang im Heimnetz.
		blinkt	Anmeldevorgang für ein WLAN-, DECT-, Smart-Home- oder Powerline-Gerät läuft.
		leuchtet auf	Anmeldevorgang für ein WLAN-, DECT-, Smart-Home- oder Powerline-Gerät war erfolgreich.
		blinkt schnell	Anmeldevorgang abgebrochen: mehr als 1 Gerät meldet sich an der FRITZ!Box an. Wiederholen Sie den Anmeldevorgang: pro Gerät 1 Anmeldevorgang.

Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
5	Info	aus	Keiner der folgenden Vorgänge aktiv:
		leuchtet grün	<ul style="list-style-type: none"> • AVM Stick & Surf mit FRITZ!WLAN Stick ist abgeschlossen. • Einstellbar, siehe Seite 184
		blinkt grün	<ul style="list-style-type: none"> • FRITZ!OS wird aktualisiert. • AVM Stick & Surf mit FRITZ!WLAN Stick läuft. • Zeitbudget der Online-Zeit ist erreicht. • Einstellbar, siehe Seite 184
		leuchtet rot oder blinkt rot	<p>Fehler:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 54. 2. Folgen Sie in der Benutzeroberfläche den Hinweisen auf der Seite „Übersicht“.

2.1 Leuchtdiode „Info“ frei belegen

Die Leuchtdiode (LED) „Info“ auf der Oberseite der FRITZ!Box signalisiert verschiedene Ereignisse. Einige Ereignisse, bei denen die LED „Info“ blinkt oder leuchtet, sind in der Info fest eingestellt. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die LED „Info“ mit einem frei wählbaren Ereignis zu belegen.

- Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box.
- Klicken Sie unter „System/Tasten und LEDs“ auf den Tab „Info-Anzeige“.
- Wählen Sie im Bereich „Frei wählbar“ aus der Liste „Info-LED“ das Ereignis aus, mit dem Sie die Leuchtdiode zusätzlich belegen möchten.

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche „Übernehmen“. Die Leuchtdiode „Info“ blinkt jetzt neben den fest eingestellten Ereignissen zusätzlich zu dem von Ihnen gewähltem Ereignis.

3. Fritz!Box Fon WLAN 7530 für Internetverbindungen einrichten

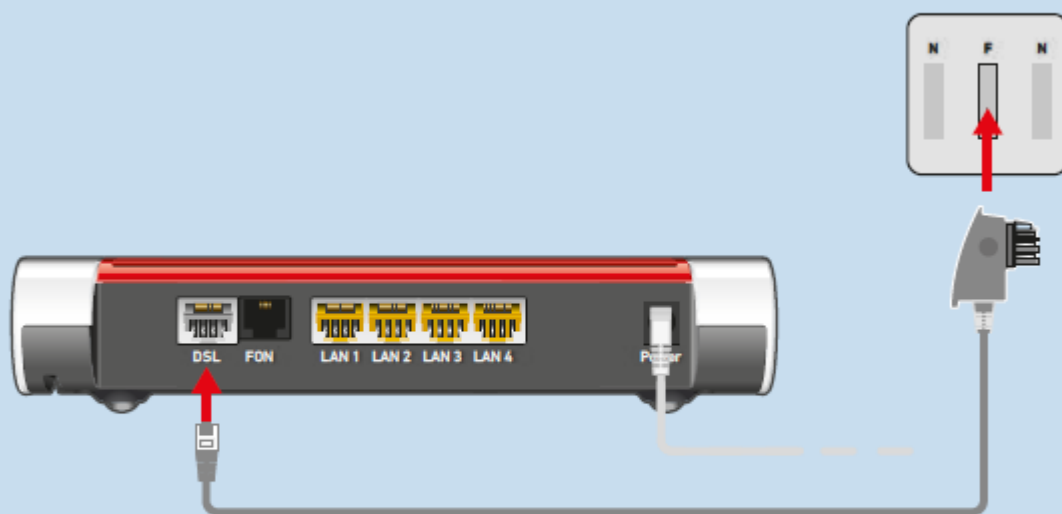
3.1 An die Stromversorgung anschließen

1. Nehmen Sie das Netzteil aus dem Lieferumfang der FRITZ!Box zur Hand.
Verwenden Sie für den Anschluss an die Stromversorgung nur das mit gelieferte Netzteil.
2. Schließen Sie das Netzteil an die Strombuchse der FRITZ!Box an.
3. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose der Stromversorgung.

Die Leuchtdiode „Power“ leuchtet nach einigen Sekunden dauerhaft und signalisiert damit die Betriebsbereitschaft der FRITZ!Box

3.2 Mit dem Internetzugang verbinden

1. Stecken Sie den RJ-Stecker des Anschlusskabels in die Buchse „DSL“ an der FRITZ!Box.



2. Stecken Sie den TAE-Stecker des Anschlusskabels in die mit „F“ beschriftete Buchse Ihrer TAE-Dose.

An der FRITZ!Box leuchtet nach kurzer Zeit die LED „Power/DSL“.

1. Schließen Sie das mittel. Kabel am Anschluss DSL in FRITZ!Box und an der Telefonsteckdose an.
2. Verbinden Sie einen Computer entweder über ein Netzwerkkabel oder kabellos über WLAN mit der FRITZ!Box.
3. Richten Sie in der FRITZ!Box den Internetzugang ein, siehe "Internetzugang einrichten".

4. Geräte über WLAN mit FRITZ!Box verbinden

Computer und andere Geräte mit WLAN, zum Beispiel Smartphones und Netzwerkdrucker, können Sie über WLANFunk kabellos mit der FRITZ!Box verbinden.

Sie können die WLAN-Verbindung mit WPS herstellen oder den WLAN-Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box am WLAN-Gerät eingeben.

Mobile Geräte mit einer Kamera, wie Smartphones oder Tablets, können den QR-Code des WLAN-Netzwerkschlüssels einscannen und auf diesem Weg die WLAN-Verbindung herstellen.



4.1 WLAN-Verbindung mit WPS herstellen

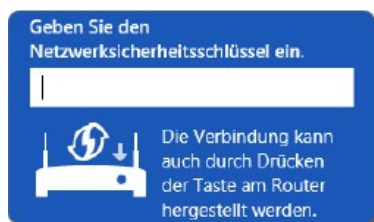
WPS ist ein Verfahren zum Aufbau sicherer WLAN-Verbindungen. Mit WPS können Sie ein WLAN-Gerät schnell und einfach mit der FRITZ!Box verbinden.

Voraussetzungen: Das WLAN-Gerät muss WPS unterstützen.

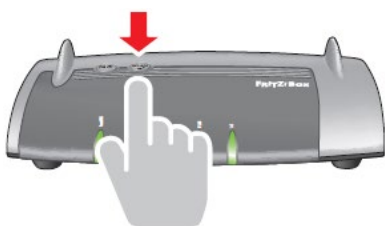
Verbindung an Windows-Computer mit WPS herstellen

An einem Computer mit Windows 10, 8 oder 7 stellen Sie die WLAN-Verbindung mit WPS so her:

1. Wenn an der FRITZ!Box die Leuchtdiode „WLAN“ aus ist, drücken Sie kurz auf den WLAN-Taster. Das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box wird eingeschaltet.
2. Öffnen Sie am Computer die WLAN-Software. In Windows 10 und 8 klicken Sie zum Beispiel auf das WLAN-Symbol   in der Taskleiste.
3. Wählen Sie das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box aus. Der vorgegebene Name des Funknetzes (SSID) besteht aus „FRITZ!Box 7530“ und zwei Großbuchstaben und steht auf der Geräteunterseite.
4. Klicken Sie auf „Verbinden“. Das Feld für den Netzwerkschlüssel erscheint und der Hinweis, dass Sie die Verbindung per Tastendruck am Router herstellen können:



5. Für diesen Schritt haben Sie zwei Minuten Zeit: Drücken Sie an der FRITZ!Box so lange auf den Taster „WLAN“, bis die Leuchtdiode „WLAN“ blinkt.



Die WLAN-Verbindung wird hergestellt.

4.2 Verbindung an anderen Geräten mit WPS herstellen

An einem WLAN-Gerät ohne Windows stellen Sie die WLAN Verbindung mit WPS



so her:

1. Wenn an der FRITZ!Box die Leuchtdiode „WLAN“ aus ist, drücken Sie kurz auf den WLAN-Taster. Das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box wird eingeschaltet.
2. Suchen Sie am WLAN-Gerät nach WLAN-Funknetzen in der Umgebung. Wie das geht, lesen Sie in der Dokumentation des WLAN Geräts.
3. Wählen Sie das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box aus und starten Sie den Verbindungsaufbau mit WPS.
4. Für diesen Schritt haben Sie zwei Minuten Zeit: Drücken Sie an der FRITZ!Box so lange auf den Taster „WLAN“, bis die Leuchtdiode „WLAN“ blinkt.

Die WLAN-Verbindung wird hergestellt.

WLAN-Netzwerkschlüssel am WLAN-Gerät eingeben

Sie können Sie den Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box am WLAN-Gerät eingeben, um eine WLAN-Verbindung herzustellen. Der vorgegebene WLAN-Netzwerkschlüssel steht auf der Geräteunterseite der FRITZ!Box. In der Benutzeroberfläche lässt sich auch ein neuer Netzwerkschlüssel eingeben.

1. Wenn die Leuchtdiode „WLAN“ an der FRITZ!Box aus ist, drücken Sie kurz auf den WLAN-Taster. Das WLAN-Funknetz wird eingeschaltet.
2. Öffnen Sie an Ihrem WLAN-Gerät die WLAN-Software. In Windows 10 und 8 klicken Sie dazu auf das WLAN-Symbol   in der Taskleiste.
3. Wählen Sie das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box aus. Der vorgegebene Name des Funknetzes (SSID) besteht aus „FRITZ!Box 7530“ und zwei Großbuchstaben und steht auf der Geräteunterseite.
4. Klicken Sie auf „Verbinden“.
5. Geben Sie in der WLAN-Software den WLAN-Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box ein.
6. Starten Sie den Verbindungsaufbau.

4.3 WLAN-Verbindung an mobilen Geräten per QRCode herstellen

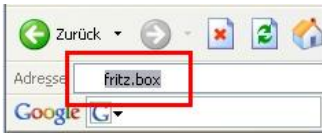
Mit mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets, die eine Kamera und einen QR-Code-Reader (App) haben, können Sie WLAN-Verbindungen durch das Einlesen eines QR-Codes herstellen.

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box.
2. Wählen Sie „WLAN / Funknetz“
3. Lesen Sie den QR-Code mit dem QR-Code-Reader Ihres mobilen Gerätes direkt vom Monitor oder von einem Ausdruck ein.

Das mobile Gerät stellt automatisch eine gesicherte WLAN Verbindung zur FRITZ!Box her.

5. Konfiguration

Sie können jetzt die **Konfigurationsoberfläche** der Fritz!Box aufrufen. Starten Sie hierzu Ihren Webbrowser und geben Sie die Adresse <http://fritz.box/> in die Adresszeile ein (alternativ die IP-Adresse 192.168.178.1).



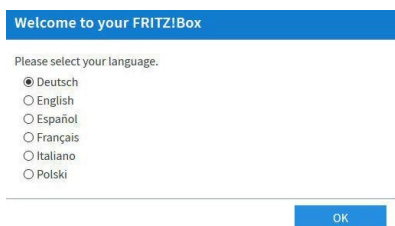
Die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche wird geöffnet. Beim ersten Öffnen der Benutzeroberfläche wird der Assistent zur Ersteinrichtung geöffnet. Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten, Einstellungen und Zugangsdaten startet der Assistent mit der Vergabe eines Kennwortes für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche.

Geben Sie ein FRITZ!Box-Kennwort ein und klicken Sie „OK“. Das vorgegebene Kennwort steht auf der Geräteunterseite der FRITZ!Box.

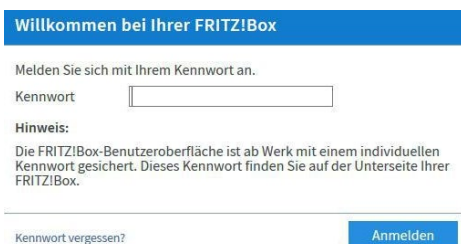


Es erscheint eine kleine Übersicht über den Status der Fritz!Box und der Internetverbindung. Sobald Sie die **Konfigurationsoberfläche** aufgerufen haben, erscheint folgender Bildschirm:

Hier können sie die Sprache auswählen. Klicken Sie auf „Next“. Im nächsten Schritt wird das Land ausgewählt, welches mit „Weiter“ bestätigt wird.



Nach dem Neustart erscheint folgende Oberfläche:



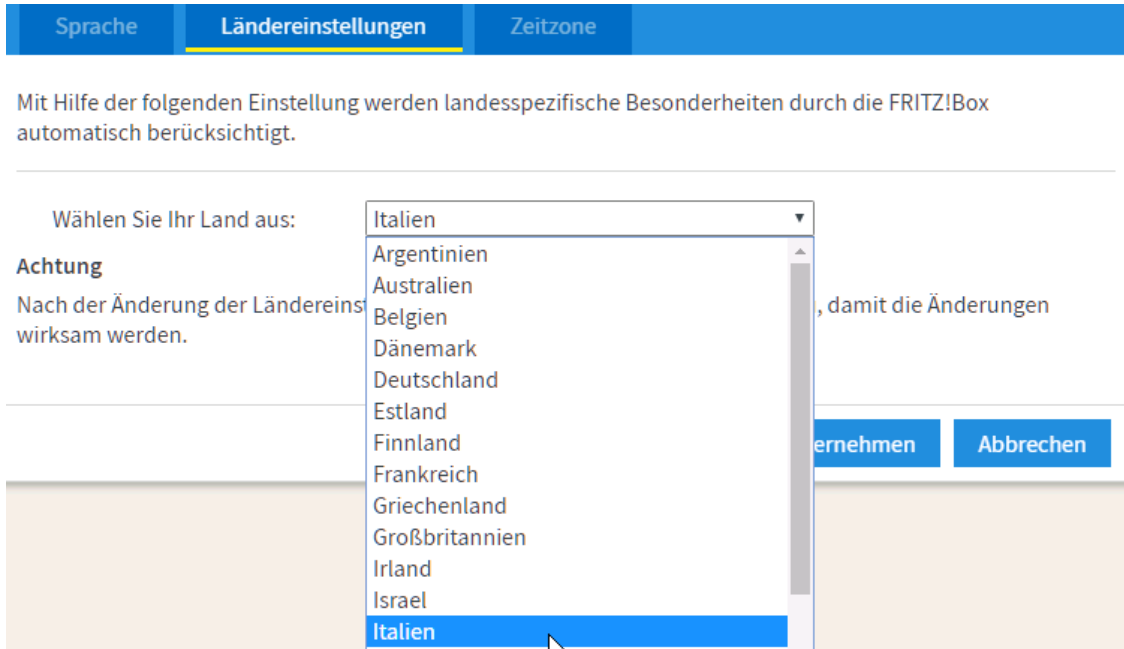
Geben Sie bitte das Passwort ein, welches Sie auf der Unterseite der Fritz!Box finden, ein.

Achtung:

Sollten Sie dieses Passwort vergessen, so muss der Router neu konfiguriert werden, und all Ihre Daten gehen verloren.

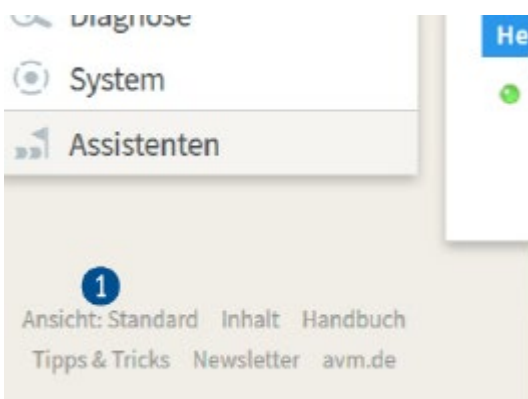
Nachdem Sie auf „Anmelden“ geklickt haben überspringen Sie den Assistenten, indem Sie auf Abbrechen klicken.

Nach dem Einstieg erscheint die Maske, bei der Sie die Ländereinstellung vornehmen müssen, wählen Sie „Italien“



Nachdem sie Abbrechen gedrückt haben, startet der Einrichtungsassistenten welchen Sie mit „Abbrechen“ stoppen.

Setzen Sie nun die Fritz!Box in den „erweiterten“ Modus indem Sie ganz unten links auf dem Übersichtsbildschirm auf „Ansicht“ klicken, dann wechselt die Ansicht in den Erweiterten Modus.



5.1 Konfiguration der Internet-Verbindung über Satellit

Wenn Sie im Besitz eines Internetanschlusses Breitband44+ **Tooway (über Satellit)** sind, so müssen Sie die Fritz!Box wie folgt einrichten: Wählen Sie im Menü auf der linken Seite den Menüpunkt „Internet“ und anschließend „Zugangsdaten“.

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6

Internetanbieter: Anderer Internetanbieter
Name: SAT

Anschluss
Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.
- Externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Betriebsart
Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Netzwerkes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert.

Zugangsdaten
Werden Zugangsdaten benötigt?

- Ja
- Nein

Verbindungseinstellungen
Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit
Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream: 20000 kbit/s
Upstream: 2000 kbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen Abbrechen

Wählen Sie die Punkte so aus wie in der Abbildung gezeigt und klicken Sie auf „Übernehmen“.

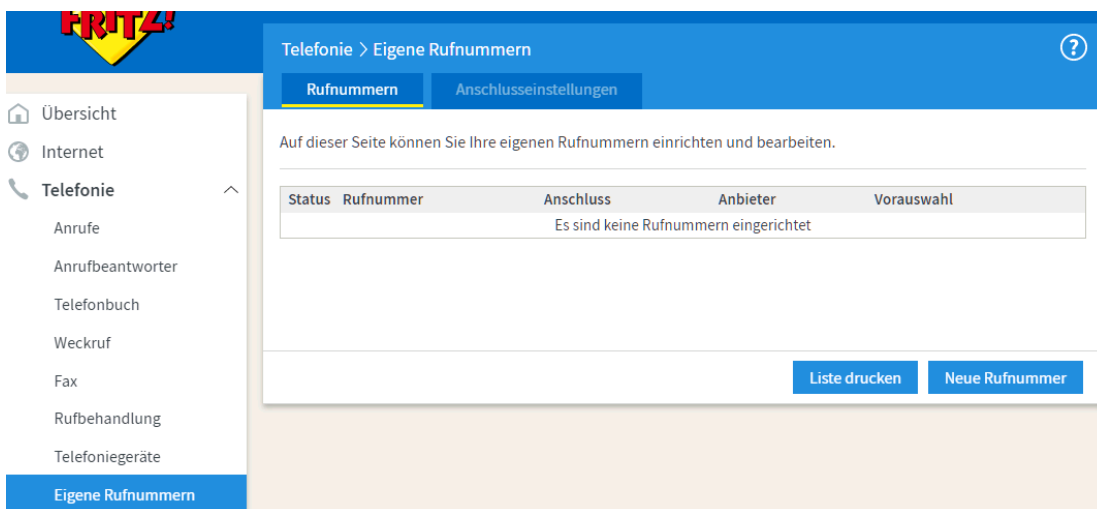
Damit auch die Verbindung mit der Fritz!Box über BB44+ Tooway korrekt funktioniert, müssen Sie die Fritz!Box sowie das Tooway Gerät für einige Minuten vom Strom nehmen, erst nach einem erfolgreichen Stromreset funktioniert das Internet über die Fritz!Box.

6. Fritz!Box für Internet-Telefonie (VoIP) einrichten

Neben ihrer Funktion als Glasfaser- Router dient die Fritz!Box Fon WLAN 7530 auch als Telefonzentrale, mit der Sie Telefongespräche über das Internet führen können

Wenn Sie auch Telefonate über Internet (wie ROL Voice) führen wollen, müssen Sie zunächst die Einstellungen für die Internet-Telefonie vornehmen. Öffnen Sie dazu die Konfigurationsoberfläche der Fritz!Box, indem Sie Ihren Internetbrowser starten und die Adresse <http://fritz.box/> aufrufen.

Klicken Sie nun im Hauptmenü auf „Telefonie“, anschließend auf “Internettelefonie” und zuletzt “eigene Rufnummer”. Folgendes Fenster erscheint:



Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlusseinstellungen

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl
Es sind keine Rufnummern eingerichtet				

Liste drucken Neue Rufnummer

Geben Sie nun Ihre ROL Voice Benutzerdaten ein:

Internetrufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Telefonie-Anbieter	anderer Anbieter	
Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*	
ROL Voice Festnetznummer	ROL Voice Kurznummer	<input type="button" value="X"/>
<input type="button" value="Weitere Rufnummer"/>		

***Rufnummer für die Anmeldung**

Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

***Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Vorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer

Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername	ROL Voice Benutzername
Kennwort	ROL Voice Kennwort
Registrar	rolvoice.it
Proxy-Server	rolvoice.it

Leistungsmerkmale

DTMF-Übertragung	Automatisch
------------------	-------------

Tragen Sie hier Ihre Zugangsdaten zu ROL Voice ein. Im Feld „Rufnummer für die Anmeldung“ geben Sie Ihre fünfstellige **ROL-Voice-Rufnummer** an, die Sie bei der Registrierung ausgewählt haben. In den Feldern „Benutzername“ und „Kennwort“ geben Sie den von Ihnen gewählten **Benutzernamen** und das entsprechende **Passwort** an. Bei „Registrar“ und „Proxy-Server“ tragen Sie „**rolvoice.it**“ ein

Nachdem Sie bestätigt haben, klicken Sie beim nächsten Bildschirm wie folgt:

Internetrufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	anderer Anbieter
Internetrufnummer	04711886701
Benutzername	dejric
Registrar	rolvoice.it
Proxy-Server	rolvoice.it

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Internetrufnummer nun telefoniert werden kann.

Bestätigen Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Klick auf die Schaltfläche „Weiter“. Es wird nun ein Test mit den von Ihnen gemachten Eingaben durchgeführt.

Telefonie > Eigene Rufnummern ?

Rufnummern Anschluss-einstellungen

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl	
●	04711886701	Internet	rolvoice.it	*121#	

Bei korrekter Eingabe dieser Daten ist Ihre Fritz!Box somit für den Telefonbetrieb auf Internetbasis konfiguriert, und Sie können sofort telefonieren.

6.1 Erweiterte Telefoneinstellungen

Um mehreren Telefongeräten verschiedene Nummern zuzuordnen, wählen Sie im Menü „Telefonie“ den Punkt „Telefoniegeräte“ aus:

FRITZ! Telefonie > Telefoniegeräte ?

Auf dieser Seite können Sie die an der FRITZ!Box angeschlossenen Telefone, Anrufbeantworter und Faxgeräte einrichten und bearbeiten.

Bezeichnung	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern	
Anrufbeantworter	integriert	-	deaktiviert	**600	
Telefon	FON 1	-	alle	**1	
Telefon	FON 2	-	alle	**2	

[Liste drucken](#) [Neues Gerät einrichten](#)

Klicken Sie nun auf den Bleistift durchzuführen, Sie können hier wählen wie die Anrufe angenommen und über welchen Benutzer die Telefonate getätigt werden.

Telefoniegerät am Anschluss FON 1 ?

Telefon Klingelsperre Merkmale des Telefoniegerätes

Die Rufnummer, die Sie unter "Ausgehende Anrufe" angeben, bestimmt die Standard-Verbindungsart und die abgehende Rufnummer für diesen Anschluss.

Telefon am Anschluss FON 1

Bezeichnung:

Ausgehende Anrufe

Ankommende Anrufe

auf alle Rufnummern reagieren

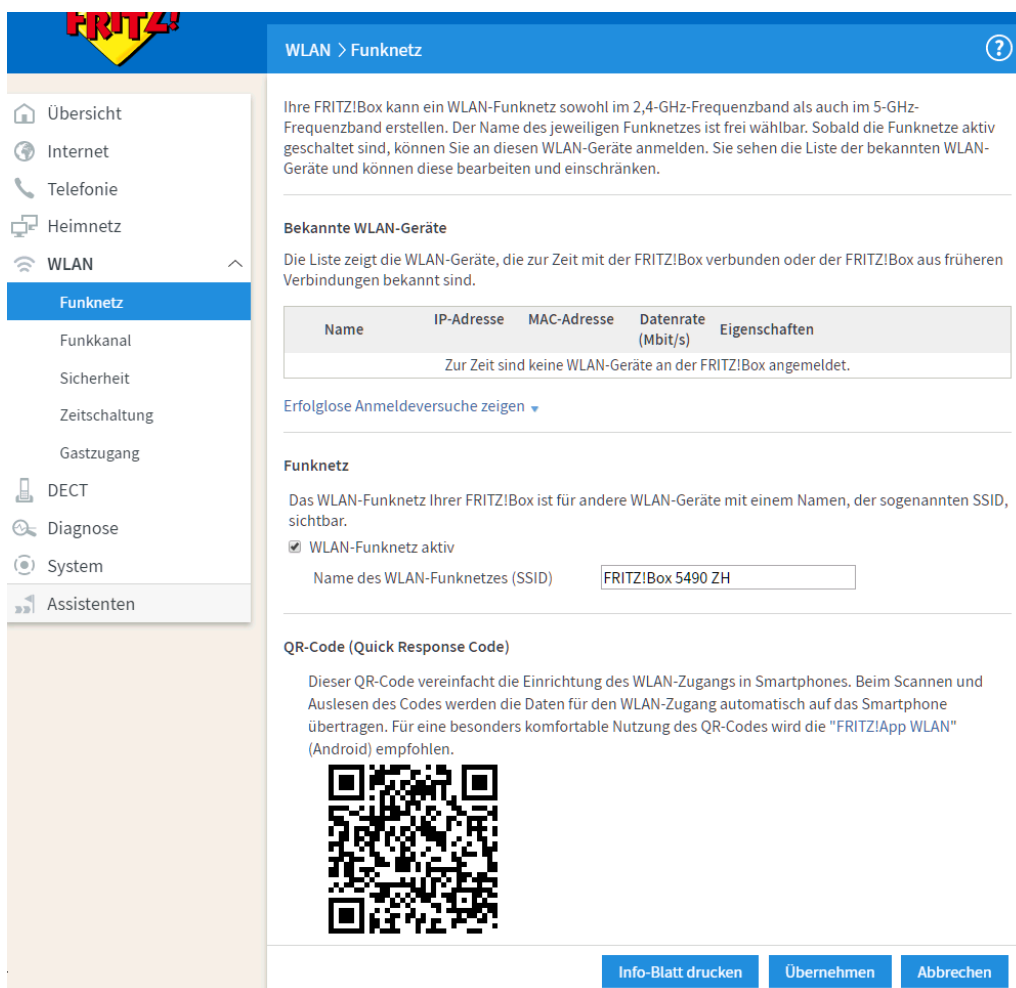
nur auf folgende Rufnummern reagieren

[OK](#) [Abbrechen](#)

7. Fritz!Box Fon WLAN 7530 für WLAN einrichten

Unter WLAN versteht man ein drahtloses Netzwerk, über das die Fritz!Box die Internetverbindung auch verteilen kann. Für die kabellose Netzwerk- bzw. Internetverbindung bedarf es für jeden Teilnehmer einer Wireless-Netzwerkkarte, die entweder bereits eingebaut ist oder nachgerüstet werden kann.

Um die Konfiguration für das WLAN vorzunehmen, öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche der Fritz!Box Fon WLAN, indem Sie Ihren Internetbrowser starten und die Adresse <http://fritz.box/> aufrufen und den Menüpunkt „WLAN“ auswählen.



Um das **WLAN einzuschalten**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „WLAN-Funknetz aktiv“. Die anderen Einstellungen wie den Namen des Netzwerkes oder den Sendekanal können Sie optional einstellen. Klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“

7.1 Verschlüsselung

Das WLAN-Netz kann auf verschiedene Arten verschlüsselt werden. So verhindern Sie, dass Computerbenutzer in der Umgebung der Fritz!Box Ihre Internetverbindung mitnutzen. Ist die WLAN-Verbindung nicht geschützt, können alle Computer in Reichweite des Netzes ungehindert den Internet-

Zugang benutzen. Standardmäßig ist die Fritz!Box mit WPA verschlüsselt. Den Standardschlüssel finden Sie auf der Unterseite Ihrer Fritz!Box.

Um die Sicherheitseinstellungen zu konfigurieren, wählen Sie das Untermenü „Sicherheit“.

The screenshot shows the 'WLAN > Sicherheit' (WLAN > Security) page in the Fritz!Box web interface. The left sidebar contains navigation options: Übersicht, Internet, Telefonie, Heimnetz, WLAN (expanded), Funknetz, Funkkanal, Sicherheit (selected), Zeitschaltung, Gastzugang, DECT, Diagnose, System, and Assistenten. The main content area is titled 'WLAN > Sicherheit' and has two tabs: 'Verschlüsselung' (selected) and 'WPS-Schnellverbindung'. Below the tabs, there is a heading 'Legen Sie hier fest, wie Ihr WLAN-Funknetz gegen unberechtigte Nutzung und gegen Abhören gesichert werden soll.' followed by two radio button options: 'WPA-Verschlüsselung (größte Sicherheit)' (selected) and 'unverschlüsselt (nicht empfohlen, ungeschützt)'. Under 'WPA-Verschlüsselung', there is a sub-heading 'Legen Sie einen WLAN-Netzwerkschlüssel fest. Mit diesem WLAN-Netzwerkschlüssel werden die WLAN-Verbindungen gesichert. Der Netzwerkschlüssel muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.' Below this, there are two input fields: 'WPA-Modus' with a dropdown menu set to 'WPA2 (CCMP)' and 'WLAN-Netzwerkschlüssel' with a text box containing '40146798510679475200'. Further down, there is a section 'Weitere Sicherheitseinstellungen' with two checked checkboxes: 'AVM Stick & Surf aktivieren' and 'Die unten angezeigten aktiven WLAN-Geräte dürfen untereinander kommunizieren'. Below that is a section 'WLAN-Zugang beschränken' with a sub-heading 'Die Liste zeigt die WLAN-Geräte, die zur Zeit mit der FRITZ!Box verbunden oder der FRITZ!Box aus früheren Verbindungen bekannt sind. Sie können den WLAN-Zugang auf bekannte WLAN-Geräte beschränken (MAC-Adressfilter)'. This is followed by a table with columns 'Name' and 'MAC-Adresse'. The table content is 'Zur Zeit sind keine WLAN-Geräte an der FRITZ!Box angemeldet.' Below the table are two buttons: 'WLAN-Gerät hinzufügen' and 'Aktualisieren'. At the bottom of the main content area, there are three radio button options: 'Alle neuen WLAN-Geräte zulassen' (selected) and 'WLAN-Zugang auf die bekannten WLAN-Geräte beschränken'. At the very bottom of the page, there are three buttons: 'Info-Blatt drucken', 'Übernehmen', and 'Abbrechen'.

Sie haben hier zwei Möglichkeiten:

- keine Verschlüsselung (nicht ratsam)
- WPA: Verschlüsselung mittels alphanumerischen Schlüssels (sicher, empfohlen)

Geben sie einen WPA **Schlüssel** beim Feld „WLAN_Netzwerkschlüssel“ ein. Der Schlüssel sollte zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein und kann Zahlen und Nummern enthalten. Je mehr Zeichen Sie verwenden, desto sicherer ist die Verschlüsselung. Sichern Sie Ihren Schlüssel durch einen Ausdruck und bestätigen Sie die Änderung durch einen Klick auf „Übernehmen“.

Wenn Sie sich mit einem Computer mit dem WLAN-Netz verbinden wollen, müssen Sie dort den soeben vergebenen WPA Schlüssel eingeben.

8. Fehlermeldungen/Fehlerbehandlung (FAQ)

8.1 Keine Verbindung zum Internet!

Überprüfen Sie die eingegebenen Benutzerdaten für den Internetzugang- wie in Abschnitt 3.0 beschrieben - und die Verkabelung.

8.2 Beim Öffnen des Browsers erscheint ein Fenster zur Verbindungsherstellung

In diesem Fall ist eine Internet-Einwahlverbindung auf Ihrem Rechner noch als Standardinternetverbindung gesetzt. Um sie zu deaktivieren, öffnen Sie das Fenster Netzwerkverbindungen (Start → Einstellungen → Netzwerkverbindungen). Nach Rechtsklick auf die entsprechende Verbindung wählen Sie „Als Standardverbindung aufheben“ (siehe Abbildung)

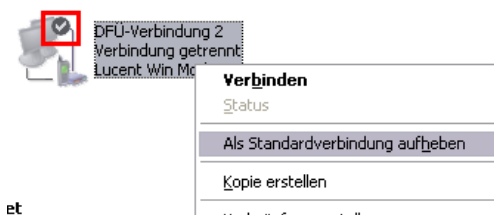


Abbildung 2: Deaktivierung der Einwahlverbindung

8.3 Wie kann ich überprüfen, ob mein VoIP-Telefonanschluss angemeldet ist?

Bei hergestellter Internetverbindung scheint in der Status-Anzeige der Fritz!Box (<http://fritz.box> -> Startmenü) im Übersichtsmenü sehen Sie : Rufnummer

Übersicht

Modell: FRITZ!Box 5490
Aktueller Energieverbrauch: 22%

Verbindungen

- Internet verbunden seit 05.09.2016, 16:41 Uhr
Anbieter: Raiffeisen OnLine
IP-Adresse: 195.254.239.88
- Telefonie 1 Rufnummer aktiv:
04711886701

8.4 Wie komme ich zu einer VoIP-Telefonnummer?

Auf der Webseite www.konvertto.eu kann sich jeder für die Internet-Telefonie registrieren. Dabei erhält man eine Internet-Rufnummer, die für die interne Telefonie gilt. Man kann sofort nach der Erstanmeldung mit anderen ROL-Voice-Benutzern Gespräche führen. Um ins Fest- oder Mobilnetz zu telefonieren, brauchen Sie eine Festnetznummer, die gegen eine einmalige Gebühr erhältlich ist. Weiters ist ein Guthaben erforderlich, das nach Belieben aufladbar ist (Preise auf www.konvertto.eu)

Aktivieren und überwachen kann man das ganze mit Hilfe der Benutzerschnittstelle auf der Webseite www.konvertto.eu (siehe Anleitung zu ROL Voice).

8.5 Gibt es eine Liste der geführten Gespräche?

In der Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box> im Browser öffnen) gibt es im Startmenu den Punkt „Anrufe“. Hier sehen Sie alle Telefonate, die über die Fritz!Box geführt, angenommen oder verpasst wurden.

8.6 Existiert ein Fehlerprotokoll?

In der Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box> im Browser öffnen) gibt es im Menüpunkt „Startmenü“ den Unterpunkt „Ereignisse“. Falls z.B. ein Telefonat nicht zu Stande kommen sollte, kann man hier den Grund nachlesen. Unter anderem finden Sie hier die Fehler- bzw. Ereignismeldungen von:

- Internetverbindung
- WLAN
- VoIP

8.7 Kann ein Firmware-Update durchgeführt werden?

Zum Updaten Ihrer FRITZ!Box steht Ihnen auf der FRITZ!Box- Benutzeroberfläche ein Assistent zur Verfügung. Der Assistent prüft, ob für Ihre FRITZ!Box ein Update der FRITZ!OS zur Verfügung steht, und führt Sie Schritt für Schritt durch die Installation.

Update durchführen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box.
2. Wählen Sie „Assistenten“.
3. Starten Sie den Assistenten „Update“. Der Assistent prüft, ob ein FRITZ!OS-Update für Ihre FRITZ!Box vorhanden ist. Wenn der Assistent ein Update findet, zeigt er die Version des neuen FRITZ!OS an. Über den Link unter der FRITZ!OS-Version erhalten Sie Informationen über Weiterentwicklungen und neue Funktionen, die das FRITZ!OS-Update enthält.
4. Um ein FRITZ!OS-Update auf die FRITZ!Box zu übertragen, klicken Sie auf „Update jetzt starten“. Das FRITZ!OS-Update startet und die Info-LED beginnt zu blinken. Wenn die Info-LED nicht mehr blinkt, ist das FRITZ!OS-Update beendet.

8.8 Muss das Gerät ständig eingeschaltet sein?

Das Gerät ist standardmäßig immer eingeschaltet und hält die Verbindung mit dem Internet. Um Energie - z.B. in den Nachtstunden - zu sparen, gibt es eine Funktion, die die Fritz!Box nach einem vordefinierten Zeitraum in den Standby-Zustand versetzt. Dazu öffnen Sie die Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box>) und wählen im Menü „System“ den Unterpunkt „Nachtschaltung“. Nun können Sie den Zeitraum des Standby-Zustandes angeben und evtl. die WLAN abschalten und sogar das Klingeln des Telefons für diesen Zeitraum unterbinden („Klingelsperre aktivieren“).

8.9 Keine Verbindung zur Fritz!Box

Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zweckmäßig angeschlossen sind:

- **Rot** Netzwerkkabel (Fritz!Box <-> Rechner)
- **Schwarz** Telefonkabel (Splitter <-> ISDN/analog-Anschluss Fritz!Box)
 mit Adapter (schwarz)
- **Blau** CPE <-> Fritz Box

passion for technology



KONVERTO

**SIE HABEN FRAGEN?
GERNE SIND WIR FÜR SIE DA:**

Mo – Fr: 7:30–18:00 Uhr. Sa: 7:30–12:30 Uhr
Info Center 800 031 031 T 0471 064 500

KONVERTO AG Bruno-Buozzi-Str. 8, Bozen
info@konverto.eu konverto.eu

konverto.eu